

## **Gottesdienst am 28.01.2018**

Predigttext: 2.Mose 20,8-11

8 Gedenke des Sabbattages, dass du ihn heiligest. 9 Sechs Tage sollst du arbeiten und alle deine Werke tun. 10 Aber am siebenten Tage ist der Sabbat des HERRN, deines Gottes. Da sollst du keine Arbeit tun, auch nicht dein Sohn, deine Tochter, dein Knecht, deine Magd, dein Vieh, auch nicht dein Fremdling, der in deiner Stadt lebt. 11 Denn in sechs Tagen hat der HERR Himmel und Erde gemacht und das Meer und alles, was darinnen ist, und ruhte am siebenten Tage. Darum segnete der HERR den Sabbattag und heiligte ihn.

Thesen: „Gott schenkt einen Feiertag!“

### 1. Warum Gott einen Feiertag schenkt

- Der Sonntag ist ein Ruhetag
- Darum ist das Feiertagsgebot ein Segen Gottes
- An diesem Tag soll Raum sein für den heiligen Gott

### 2. Wie der Feiertag die Beziehung zu Gott stärkt

- Zeiten der Stille mit Gott tun gut
- Der Ruhetag kann uns daran erinnern, dass wir uns die Liebe Gottes nicht verdienen können, und ist ein Vorgeschmack auf die Ewigkeit
- Der Feiertag stärkt die Gemeinschaft mit anderen Christen

### 3. Wie wir mit dem Geschenk des Feiertags umgehen können

- Das Feiertagsgebot ist kein festes Gesetz
- Wir können den Sonntag bewusst gestalten
- Der Feiertag mit dem Gottesdienst und mit der Ruhe steht unter dem besonderen Segen Gottes

Fragen zum Weiterdenken:

- Wie verbringe ich normalerweise den Sonntag?
- Wie erlebe ich Gottes Nähe am Sonntag?
- Wie kann ich den Sonntag bewusst als Tag mit Gott gestalten?